

Anhang 4 Minimale Dämmstärken Heizungs- und Warmwasserverteilungen

Minimale Dämmstärken bei Heizungsverteilungen in Abhängigkeit der Wärmeleitfähigkeit und der Nennweite

Rohrnenweite DN	Zoll	Dämmstärke (mm) bei $0,03 \text{ W}/(\text{m K}) < \lambda \leq$ $0,05 \text{ W}/(\text{m K})$	Dämmstärke (mm) bei $\lambda \leq 0,03 \text{ W}/(\text{m K})$
10 – 15	$\frac{3}{8} - \frac{1}{2}$	40	30
20 – 32	$\frac{3}{4} - 1\frac{1}{4}$	50	40
40 – 50	$1\frac{1}{2} - 2$	60	50
65 – 80	$2\frac{1}{2} - 3$	80	60
100 – 150	4 – 6	100	80
175 – 200	7 – 8	120	80

Minimale Dämmstärken in Millimeter (mm) bei Warmwasserverteilungen in Abhängigkeit der Wärmeleitfähigkeit bei 40 °C und des Aussendurchmessers der Rohrleitung

Aussendurchmesser (mm)	15,0	18,0	22,0	28,0	35,0	42,0	54,0	64,0	76,1	88,9	108,0
λ in $\text{W}/(\text{m K})$											
0,010	5	6	7	8	9	10	12	14	16	17	20
0,015	10	10	12	14	16	18	20	24	26	29	33
0,020	17	18	20	23	26	28	32	36	39	43	48
0,025	26	28	30	34	38	40	46	50	55	60	66
0,030	40	42	45	49	53	57	63	68	74	80	88
0,035	58	60	63	68	72	77	85	90	97	104	113
0,040	70	70	75	79	84	89	97	100	110	118	128
0,045	70	70	75	79	84	89	97	100	110	118	128
0,050	70	70	75	79	84	89	97	100	110	118	128

Bei Aussendurchmessern zwischen den Tabellenwerten gilt der nächsthöhere Durchmesser.

Für beliebige λ -Werte ist zwischen den jeweiligen Nachbarwerten zu interpolieren.

Der λ -Wert ist für eine Temperatur von 40 °C anzugeben. Sollte der Wert bei einer tieferen Messtemperatur vorliegen, so muss er um 0,4 % pro Grad erhöht werden.

Bei einem Rohr-an-Rohr-Zirkulationssystem gilt als massgebender Aussendurchmesser die Summe der Aussendurchmesser beider Rohrleitungen.